

90 Tage, von Thailand nach Deutschland (M-ID: 4737)

https://www.motourismo.com/de/listings/4737-90-tage-von-thailand-nach-deutschland



ab \$26.950,00

Termine und Dauer 01.04.2024 - 08.07.2024 99 Tage 01.04.2025 - 08.07.2025 99 Tage

Die Fahrt deines Lebens! Auf dieser 90-tägigen Reise geht es von Thailand nach Deutschland durch 15 Länder entlang der Seidenstraße.

Als offizieller Partner von BMW Motorrad beginnen wir unsere Fahrt in Rayong, 150 km östlich von Bangkok bei der BMW Fabrik und fahren zu den BMW Motorrad Days und der Fabrik in Berlin / Deutschland. "Von Fabrik zu Fabrik Tour". Der Plan ist, am Tag vor der Eröffnung der BMW Motorrad Days in Berlin anzukommen. Wir werden auf den BMW Motorrad Days einen Ausstellungsstand haben. Es wäre großartig, wenn du als Teilnehmer der Fahrt ein paar Tage an unserem Stand verbringen und deine jüngsten Fahrabenteuer mit anderen Fahrern teilen würdest. Wir werden eine BMW Motorrad Werksbesichtigung organisieren. Es wird auch die Möglichkeit geben, das BMW Museum zu besuchen.

Die Route: Thailand, Laos, China, Tibet, Kirgisistan, Tadschikistan, Usbekistan, Turkmenistan (Fähre über das Kaspische Meer), Aserbaidschan, Georgien (Fähre über das Schwarze Meer), Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Slowakei, Tschechische Republik und Deutschland.

Für China/Tibet benötigen wir Genehmigungen, d.h. wir können nicht alleine reisen und werden daher von unserem chinesischen Partner begleitet.

In Turkmenistan werden wir uns für ein Touristenvisum und eine Genehmigung entscheiden. Dies ermöglicht uns, mehr von diesem verschlossenen und mystischen Land zu sehen.

Der "große" abenteuerliche Teil dieser Reise geht von Lhasa nach Duschanbe, insgesamt etwa 30 Tage und 7.000 km.

Für diese Strecke ist kein Carnet de passage erforderlich.

Höhepunkte:

- UNESCO-Städte Dali und Lijiang in Yunnan / China
- Lhasa und Mt. Everest Base Camp / Tibet
- Kirgisistan, rund um den Issyk-Kul-See, die Hauptstadt Bischkek und endlose Wildnis
- Wakhan Valley an der Grenze zu Afghanistan und die Yamchun-Festung aus dem 2. Jahrhundert
- Der Pamir Highway in Tadschikistan mit seinem höchsten Punkt auf 4.655 m.
- Samarkand, eine Stadt in Usbekistan, die für ihre Moscheen und Mausoleen bekannt ist.
- Auf den Spuren von Dschingis Khan geht es in die Wüste Usbekistans und weiter auf der Seidenstraße bis zur alten Stadt Chiwa mit ihren Mauern.
- Turkmenistan, der Darvaza-Gaskrater, im Volksmund als "Tor zur Hölle" bekannt, gefolgt von Wüstenstraßen zur Marmorhauptstadt Aschgabat.
- Überquerung des Kaspischen Meeres nach Baku, der UNESCO-geschützten Hauptstadt Aserbaidschans
- Kaukasusgebirge in Georgien, z. B. nördlich von Telawi, Torha-Pass und Kazbegi
- Durch den vielfältigen Balkan einschließlich der Adriaküste.
- Über die Alpen nach Deutschland
- BMW Motorrad Days und BMW Motorrad Werksbesichtigung in Berlin - Deutschland

Zeitplan der 15-Länder-Tour:

Thailand

Thailand hat seinen Besuchern eine Menge zu bieten. Du kannst problemlos ein paar Tage damit verbringen,

Bangkok, die Hauptstadt, zu erkunden. Strandresorts sind in der Nähe.

Wir beginnen bei der BMW-Fabrik in Rayong, südöstlich von Bangkok. Auf unserer Reise besuchen wir die Ruinen von Sukhothai, der ehemaligen thailändischen Hauptstadt, die heute zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Chiang Mai, der Standort unseres Service Centers, ist ebenfalls einen oder zwei Tage lang einen Besuch wert. Das Goldene Dreieck und der Mekong-Fluss liegen auf unserer Route nach Laos.

Laos

Laos ist für uns eher ein Transitland. Insgesamt werden wir 220 km entlang der Haupttransitstraße fahren, die Thailand mit China verbindet. Wir werden in Luang Namtha übernachten, nah der chinesischen Grenze.

China

China ist riesig, eher ein Kontinent als ein Land. Wir werden durch die Provinz Yunnan fahren. Entlang der Route werden wir die alte Seidenstraßenstadt Dali und Lijiang besuchen. Lijiang liegt am Fuße des 5.640 m hohen Schneeberges. Sobald wir Lijiang verlassen haben, beginnen wir unseren Aufstieg in die Himalaya-Bergkette. Zu den Höhepunkten gehören die "Tigersprungschlucht", die alte Stadt "Shangri-La" und der Pass des Weißen Pferdes, unser erster Hochgebirgspass auf 4.292 m.

Tibet

"Dach der Welt"

Hier beginnt unser eigentliches Abenteuer. Wir werden 3 Wochen verbringen und etwa 5.300 km fahren, meist über 4.000 m Höhe. Wir werden an unberührten Seen, Gletschern, Flüssen und Tälern vorbeikommen. Das Interessanteste sind die Dörfer, Landschaften und abgelegenen Orte, einschließlich der Aussicht auf den 8.848 m hohen Mount Everest und die Überquerung des 5.009 m hohen Dongdala-Passes. Kulturelle Höhepunkte sind das historische Zentrum in Lhasa mit seiner weltberühmten Stätte, dem Potala-Palast, und die alte Stadt Kashgar.

Kirgisistan

Einreise nach Kirgisistan im Hafen von Torugart, 3.752 m. Insgesamt haben wir vor, 9 Tage in Kirgisistan zu verbringen und 2.200 km zu fahren. In diesen Tagen werden wir um den zweitgrößten Salzsee der Welt, den Issyk Kul im Tian Chan-Gebirge, fahren. Erkunde den alten Basar in Bischkek, der Hauptstadt. Wir besuchen den größten Walnusswald der Welt und das abgelegene Dorf Arslanbob in der Region Jalal-Abad. Wir wenden uns nach Süden und passieren die alte Stadt Osh, gefolgt vom Kyzyl-Art-Pass (4.280 m) an der Grenze zu Tadschikistan.

Tadschikistan

Dieser Teil unserer Reiseroute ist so hart wie nur möglich. Während unserer geplanten 9 Tage in Tadschikistan fahren wir 1.200 km durch spektakuläre Landschaften und anspruchsvolle Straßen. Ein großer Teil davon führt entlang der afghanischen Grenze. Der Pamir Highway ist der zweithöchste der Welt. Er durchquert die gesamte Pamir-Region Tadschikistans und führt von Osh über Khorog nach Duschanbe. Von dieser Straße aus können wir auf China blicken, einen Blick nach Pakistan werfen und den Dorfbewohnern in Afghanistan zuwinken. Wir beginnen mit einer Fahrt durch den Badakhshan-Nationalpark, den Ak-Baital-Pass (4.655 m), den höchsten Pass der Pamir-Region, das Alichur-Tal und das Dorf Balun Kul auf dem Weg ins Wakhan-Tal mit seinen zahlreichen Festungen und Felszeichnungen. Unterwegs gibt es viele Dörfer und Sehenswürdigkeiten, und Afghanistan ist buchstäblich nur einen Katzensprung entfernt. In Ishkashim können wir vielleicht auf dem samstäglichen Grenzmarkt die Grenze nach Afghanistan überqueren. Von hier aus wenden wir uns nach Norden in Richtung Khorog (der Hauptstadt des Pamirs). In Kalaikhum verlassen wir die afghanische Grenze und fahren über den Saghirdasht-Pass (3.252 m) nach Tavildara und in die Hauptstadt Duschanbe, wo wir etwas städtisches Leben und Komfort genießen. Wenn die nördliche Route nach Usbekistan offen ist, überqueren wir das Funn-Gebirge und besuchen Iskanderkul auf unserem Weg nach Samarkand.

Wenn du dich für Geschichte interessierst, solltest du dich den Film "The Great Game" ansehen oder dieses Buch lesen, die die politische und diplomatische Konfrontation zwischen dem Britischen Empire und dem Russischen Reich um Afghanistan und benachbarte Gebiete in Zentralund Südasien während des größten Teils des 19. Jahrhunderts illustrieren.

Usbekistan

Während unserer geplanten 9 Tage in Usbekistan werden wir etwa 1.200 km entlang der Ikonen der Seidenstraße, Samarkand, Buchara und Chiwa, fahren. Wir werden uns an der Architektur der Moscheen erfreuen und die Minarette erklimmen, um ein Gefühl für die Geschichte des Islam außerhalb des Nahen Ostens zu bekommen. Es gibt viele Bazare, durch die man wandern kann. In Samarkand lassen wir die hohen Berge hinter uns und fahren in Usbekistan auf geraden Wüstenstraßen. In Usbekistan geht es mehr um die historischen Städte und ihre Menschen als um Natur und Landschaft.

Turkmenistan

Turkmenistan ist wie Nordkorea eines der am stärksten abgeschotteten Länder der Welt. Unser geplanter Aufenthalt beträgt 7 Tage und wir werden etwa +1.000 km fahren. Wir haben zwei Möglichkeiten, Transit- oder Touristenvisum. Sobald die Abreise näher rückt, werden wir uns entscheiden. Auf halbem Weg zwischen der usbekischen Grenze und Aschgabat, der Hauptstadt, liegt der einzigartige Gaskrater, "Tor zur Hölle". Aschgabat, der marmorne neue Teil der Stadt im Kontrast zum älteren

sowjetischen Teil der Stadt. Von hier aus fahren wir in die am Kaspischen Meer gelegene Stadt Turkmenbaschi, wo wir die Fähre nach Aserbaidschan nehmen.

-

Aserbaidschan

Aserbaidschan war das erste Land der Welt, das im 19. Jahrhundert einen Ölboom erlebte. Das Öl ist immer noch die Haupteinnahmequelle! Die Fähre wird uns in die Nähe von Baku, der Hauptstadt, bringen. Unser Aufenthalt in Aserbaidschan beträgt 4-5 Tage und wir werden etwa 500 km fahren. Ruhetag in Baku mit Besichtigung der mittelalterlichen ummauerten Altstadt und anderer Sehenswürdigkeiten. Unser nächster und letzter Halt ist die historische Stadt Shaki im Norden Aserbaidschans auf dem südlichen Teil des Großen Kaukasusgebirges.

-

Georgien

Georgien ist zusammen mit den baltischen Staaten das Land, das sich seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion am stärksten entwickelt hat. Wir planen, 8 Tage zu bleiben und 1.200 km zu fahren. Unser erster Halt in diesem kleinen und vielfältigen Land ist das Weinanbaugebiet Telavi. Von hier aus können wir zum Abano-Pass auf 2.850 m hinauffahren, dem höchsten Bergpass im Kaukasus. In Tiflis, der Hauptstadt, erkunden wir die Altstadt und genießen das städtische Leben. Von hier aus fahren wir zum Kazbegi-Nationalpark und erkunden diesen Teil des hohen Kaukasusgebirges. Unser letzter Halt ist die Schwarzmeerstadt Batumi oder Hopa, von wo aus wir die Fähre nach Bulgarien nehmen.

-

Bulgarien

Willkommen in Kontinentaleuropa. Die Reiseroute von hier aus wird endgültig auf der Grundlage des Ankunftsdatums in Bulgarien entschieden. Wir müssen am 2. Juli in Garmisch/Deutschland ankommen. Die Fähre wird den Hafen von Varna anlaufen. Wir planen 4 Tage zu bleiben und 500 km in Bulgarien zu fahren. Wir werden einen Tag in der Hauptstadt Sofia verbringen, bevor wir nach Westen in Richtung Mazedonien weiterfahren.

-

Rumänien

Rumänien ist bekannt für die bewaldete Region Transsilvanien, die von den Karpaten umgeben ist. Die gut erhaltenen mittelalterlichen Städte und befestigten Kirchen und Schlösser, vor allem das Clifftop-Schloss Bran, sind seit langem mit der Dracula-Legende verbunden. Wir werden sowohl die Trans Fagaras als auch die Alpina-Autobahn befahren. Bukarest, die Hauptstadt des Landes, beherbergt das gigantische Regierungsgebäude Palatul Parlamentului aus der Zeit des Kommunismus. Das werden wir alles erkunden.

-

Ungarn

Ungarn ist ein Binnenstaat in Mitteleuropa. Die Hauptattraktion ist seine Hauptstadt Budapest, die von der Donau durchflossen wird. Das Stadtbild ist mit architektonischen Sehenswürdigkeiten gespickt. Auf unserem Weg nach Budapest fahren wir durch endlose Dörfer und landwirtschaftliche Gebiete.

-

Slowakei

Die Slowakische Republik ist ein Binnenstaat in Mitteleuropa. Sie grenzt im Norden an Polen, im Osten an die Ukraine, im Süden an Ungarn, im Südwesten an Österreich und im Nordwesten an die Tschechische Republik. Wir werden die Hauptstadt Bratislava erkunden, die an der Donau liegt.

-

Tschechische Republik

Die Tschechische Republik, auch bekannt als Tschechien, ist ein Binnenstaat in Mitteleuropa. Das Land, das früher als Böhmen bekannt war, grenzt im Süden an Österreich, im Westen an Deutschland, im Nordosten an Polen und im Südosten an die Slowakei, aus der wir kommen. Das Highlight ist Prag, die Hauptstadt, einfach wunderschön.

_

Deutschland

Wir reisen von der Tschechischen Republik in die ehemalige DDR ein. Wir werden die Landschaft in diesem "weniger bereisten" Teil des Landes erkunden. Wir meiden die Autobahnen und fahren nach Berlin zu den BMW Motorrad Days, dem größten BMW Motorrad Treffen der Welt, das jedes Jahr am ersten Wochenende im Juli stattfindet. Triff andere Motorradfahrer und teile deine Erfahrungen von der "Fahrt deines Lebens"!

_

Länder Aserbaidschan

Bosnien und Herzegowina

Bulgarien

China

Deutschland

Georgien

Italien

Kirgisistan

Kosovo

Kroatien

Laos

Montenegro

Nordmazedonien

Österreich

Slowenien

Tadschikistan

Thailand

Turkmenistan

Usbekistan

Fahrzeug dein eigenes Motorrad

Unterkunft Hotel / B&B o.ä.

2-Sterne-Hotel

3-Sterne-Hotel

4-Sterne-Hotel

5-Sterne-Hotel

Flug An-/Abreise nein, nicht inkl.

Fähre ja, inkl.

Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer mit eigenem Motorrad (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.)

\$26.950,00

pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen)

\$10.450,00

pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer")

\$4.400,00

Leistungen

Bevor wir gehen:

Zoll- und Einfuhrgenehmigung für dein Motorrad nach Thailand.

Visa-Beratung und Einladungsschreiben, falls erforderlich.

Ratschläge für die Ausrüstung von Motorrädern und für was noch mitgebracht werden soll.

Unterwegs:

90 Übernachtungen, meist mit Frühstück in Hotels und Pensionen (von einfach bis 5 Sterne)

44 Abendessen (an Ruhetagen und "besonderen" Tagen)

Wasser, alkoholfreie Getränke, Kaffee/Tee in Verbindung mit den oben genannten Abendessen

Lokale Reiseleiter für Laos, Kirgisistan, Tadschikistan, Usbekistan und Turkmenistan.

China / Tibet und Turkmenistan Reiseleiter, Begleitfahrzeuge (lokale Anforderungen), Reisegenehmigung, Zollbürgschaften, vorläufiger Führerschein und Motorradzulassung

Fähre über das Kaspische und das Schwarze Meer für dich und dein Motorrad

Erfahrener Reiseleiter auf eigenem Motorrad

Begleitfahrzeug mit Fahrer / mechanischen Grundkenntnissen, Transport, Ersatztreibstoff, Wasser, Erste-Hilfe-Material, dein Gepäck und Motorrad-Ersatzteile.

Nicht inklusive

Fracht deines Motorrads (wenn du dich für ein thailändisches Motorrad entscheidest und dieses nach Thailand zurück transportieren möchtest, kannst du an unserem "geteilten Container" teilnehmen.

Flüge

Personen- und Motorradversicherung

Eintrittsgelder für historische Sehenswürdigkeiten, Nationalparks usw.

Mittagessen und einige Abendessen (je nach Reiseverlauf)

Persönliche Ausgaben

Motorrad Kraftstoff und Reparatur für dein Motorrad

Persönliche Dokumente, z. B. Visa, Impfungen, Grenzübergangsgebühren, Mautgebühren usw.

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Mehr Details

Reiseziele: Von Thailand nach Deutschland (über 13 andere Länder!)

Start: BMW Werk Rayong - Thailand

Finnisch: BMW Motorrad Days / BMW Werk Berlin Deutschland

Ankunft: Flughafen Bangkok

Abflug: Flughafen Berlin

Dauer: 90 Fahrtage

Gesamtfahrstrecke: ca. 18.000km

Tagesetappen: Variabel

Terrain: Gemischte Fahrbedingungen (Teilweise schwierig)

Ruhetage: Mindestens einmal pro Woche

Unterkunft: Verschiedene 0-5-Sterne-Hotels, Gästehäuser und einfache Gastfamilien

Gruppengröße: Die Tour erfordert eine Mindestteilnehmerzahl von 8 Fahrern

Fällige Termine: Aufgrund der Genehmigungen für China / Tibet müssen wir die Tour bis Mitte Januar 2024 / 2025 beenden. Wir können keine Buchungen nach diesen Daten akzeptieren.

Motorrad: Wir empfehlen dir ein Motorrad mit mittlerem bis großem Hubraum, z. B. eine BMW F750GS, F850GS oder R1250GS. Wichtig ist, dass du ein zuverlässiges und robustes Motorrad hast, das du gut fahren kannst und das vor dem Start vollständig gewartet wurde und neue Reifen hat. Wir bieten 2. Hand F750, 850GS, und R1200/1250GS Modelle an, die du für die Tour kaufen kannst.

Wichtiger Hinweis:

Es handelt sich um eine lange, physisch und psychisch anspruchsvolle Fahrt. Um teilzunehmen, musst du in guter Form sein. Einige Teile der Fahrt werden schwierig sein. Einige Tage werden lang und anstrengend für Körper, Geist und Motorrad sein, einige Streckenabschnitte bestehen aus Schlamm und Schotter, einschließlich Flussdurchquerungen.

Ein großer Teil der Strecke verläuft in Höhenlagen über 4.000 m, wo es oft kalt ist. Wir haben ein Begleitfahrzeug, das unser Gepäck und Ersatzteile transportieren kann. Der Fahrer des Begleitfahrzeugs ist einer unserer erfahrenen Reiseleiter und verfügt über grundlegende mechanische Kenntnisse und kann bei einfachen Reparaturen helfen. Die Unterkünfte in einigen Gebieten sind sehr einfach.

Fahrpraxis:

- vertraut mit Regen und Wind beim Fahren auf Schotter
- vertraut mit dem Fahren auf losem Schotter
- vertraut mit steinigen Feldwegen und dem Überqueren von Wasserläufen
- vertraut mit unbefestigten Pisten